

Digitalisierung des Straf- und Strafprozessrechts

Eine Weiterbildungsveranstaltung der
Universität St. Gallen und Münch Singh Rechtsanwälte
15. September 2023 im SIX Conventions Point, 8005 Zürich

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39

Auch für die fünfte Tagung zur Digitalisierung des Straf- und Strafprozessrechts gehen uns die Themen nicht aus. Ganz im Gegenteil häufen sich die Herausforderungen und Chancen, welche der immer häufiger digitalisierte Alltag für alle Akteure der Strafverfolgung mit sich bringt. Dieses Jahr wollen wir uns u.a. der Auswertung smarterer Helferlein, neuen Trends wie dem Metaverse und der Virtual Reality-Technologie sowie Dauerbrennern wie den Zwangsmassnahmen im Netz widmen. Wir freuen uns auf spannende Referent*innen. Wir freuen uns auf euch. Und wir freuen uns auf den Apéro.

DATUM

- 15. September 2023

ZEIT

- 08:30 - 17:00 Uhr

ORT

- SIX Conventions Point, Pfingstweidstrasse 110, 8005 Zürich

KOSTEN

- CHF420.00 (inkl. Kaffeepausen, Mittagessen und Apéro)

TAGUNGSLEITUNG

- Nora Markwalder, Monika Simmler, Gregor Münch

HINWEISE

- Die Tagungsunterlagen werden als PDF zur Verfügung gestellt. Bitte nehmen Sie Ihr Tablet zur Veranstaltung mit.
- Fachanwalt/-anwältin SAV Strafrecht erhalten 6 Weiterbildungs-Credits bei persönlicher Teilnahme am gesamten Programm.
- Ihre Anmeldung ist verbindlich.

ANMELDUNG & KONTAKT

- Via <https://strafrecht-digital.ch> oder digital@d32.ch

Kompetenzzentrum
für Strafrecht und Kriminologie



Universität St.Gallen

MÜNCH
SINGH

RECHTSANWÄLTE
ATTORNEYS AT LAW

40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81

PROGRAMM

«Spiegelung von Smartphones: quick and dirty?»

Das Smartphone ist heutzutage das wohl wichtigste Beweismittel im Strafprozess und dessen Auswertung deshalb schon zu Beginn eines Strafverfahrens im Fokus der Staatsanwaltschaft. Aber was passiert bei einer sog. Spiegelung des Smartphones genau? Wann darf eine solche vorgenommen werden, und welche Grenzen werden von der neuesten bundesgerichtlichen Rechtsprechung gesetzt? Stephan Walder, Leiter Digitale Transformation, Oberstaatsanwaltschaft des Kantons Zürich, erklärt uns sowohl die technischen als auch die rechtlichen Grundlagen der Smartphone-Spiegelung.

«Tatorte (wieder)erleben: Virtual Reality-Technology im Einsatz für die Strafverfolgung»

Die VR-Technologie findet ihren Weg in die Forensik: Ermittler*innen setzen sich die VR-Brille auf und können so selbst die Perspektive von Opfer und Täter*innen einnehmen, womit Tatorte auf neue Weise zugänglich werden. Lars Ebert, Rechtsmedizinforscher am 3D-Zentrum Zürich, zeigt uns, wie das geht und was noch auf uns zukommt.

«Mord und Totschlag im Metaverse»

Die persönlichen Begegnungen finden immer häufiger im digitalen Raum statt. User*innen arbeiten, spielen und shoppen dann im Metaverse, dem “next big thing”, wenn man den Internet-Auguren (aka Tech-Konzernen) Glauben schenkt. Doch was, wenn der ein Avatar den anderen belästigt, beleidigt oder gar “tötet”. Wird der Avatar bestraft oder der “Mensch dahinter”? Und was, wenn sich der Avatar als eine KI entpuppt? Diesen und weiteren Fragen gehen Jutta Oberlin, Program Manager im Cloud Datenschutzteam bei Google und Sarah Kunz von Hoyningen-Huene, Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Frauenfeld, nach.

«Dein neues Auto, Dein Freund und Helfer? Digitale Spuren und KI bei smarten Autos»

Es geht gar nicht mehr ohne: Kommt es zu mutmasslichen Delikten im Strassenverkehr, ist das Fahrzeug selbst Beweislieferant Nr. 1. Dieser Trend gewinnt mit der weiteren Automatisierung und Autonomisierung der Fahrzeuge zweifellos an Relevanz. Jörg Arnold vom Forensischen Institut Zürich zeigt uns, wie digitale Spuren ausgewertet werden, wo die Herausforderungen dabei liegen und was uns Dein Auto schon heute so alles verrät - ob Tesla oder nicht.

82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124

PROGRAMM

«Aktuelle Herausforderungen im Bereich der digitalisierten Pädokriminalität»

Verbotene Pornographie, und hier insbesondere Kinderpornographie, ist mittlerweile fast vollständig zu einem Cyberdelikt mutiert. Diese Verschiebung in den digitalen Raum ergibt mannigfaltige neue Probleme und Herausforderungen für die Strafverfolgungsbehörden. Sandra Muggli, Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft II des Kantons Zürich (Kompetenzzentrum Cybercrime), präsentiert die aktuellen Herausforderungen bei der Verfolgung von Anbietern und Konsumenten von Kinderpornographie im Netz.

«Der Sky ECC Hack»

Sky-ECC war ein Dienstleistungsanbieter, der Lösungen für Ende-zu-Ende verschlüsselte Instant-Messenger und Endgeräte, auch Kryptohandys genannt, anbot. Einer Kooperation von belgischen, französischen und niederländischen Ermittlern gelang es im März 2021, das System von Sky-ECC zu infiltrieren und Zugriff auf die verschlüsselten Daten, unter Anderem Chatverläufe mit mehr als eine Milliarden Nachrichten von über 70.000 Nutzern, zu erhalten und diese zu speichern. Auch Schweizer Ermittlungsbehörden verwenden Daten aus diesem Hack. Simon Brun, Strafverteidiger aus Zürich, geht der Frage nach, ob die so erlangten Erkenntnisse beweismässig verwertbar sind und welche Verteidigungs-Ansätze sich anbieten.

«Das neue Datenschutzstrafrecht: Seit 15 Tagen gilt es ernst»

Das neue Datenschutzstrafrecht hat es in sich: Mehr und weitere Tatbestände, höhere Strafen, viele mögliche Verantwortliche, und vor allem viele offene Fragen. Monika Simmler, Strafrechtsprofessorin an der Universität St. Gallen, gibt uns einen Einblick in die neuen Strafbestimmungen des DSG und erklärt, warum es sich lohnt, die Dropbox aufzuräumen.

«LIVE PODCAST mit einem Überraschungsgast»

Ein Live-Podcast über die Digitalisierung des Strafrechts. Duri Bonin ist nicht nur Anwalt, sondern auch der Macher von diversen Podcasts. Im Podcast „Auf dem Weg als Anwältin“ versucht er gemeinsam mit seinen Gesprächspartnern (Beschuldigte, Verurteilte, Staatsanwälte, Strafverteidiger, Gutachter, Opfer, Unschuldige, Schuldige) zu ergründen, wie diese ticken, was sie antreibt und wie sie das Strafverfahren erleben. Anlässlich unserer Veranstaltung wird Duri Bonin mit einem Überraschungsgast in diese Thematik eintauchen.

125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150

REFERENT*INNEN

Lars Ebert, Dr., Rechtsmedizinisches Institut der Universität Zürich,
D3-Zentrum Zürich

Monika Simmler, Prof. Dr., Assistenzprofessorin für Strafrecht,
Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität St.Gallen

Stephan Walder, Leiter Digitale Transformation und Chief Digital
Officer, Oberstaatsanwaltschaft des Kantons Zürich

Jutta Oberlin, LL.M, EMBA (HSG), CIPP/E, CIPM, FIP, cert.DPO, cert.
CO (Univers.), Program Manager International Data Transfers & Privacy
Regulatory Engagement Cloud Privacy im Cloud Datenschutzteam bei Google.

Sarah Kunz v. Hoyningen-Huene, MLaw, CAS Forensics, Staatsanwältin bei
der Staatsanwaltschaft Frauenfeld

Jörg Arnold, dipl. phys. ETHZ, MAS, Stv Direktor Forensisches Institut,
Leiter Wissenschaft.

Sandra Muggli, Dr.iur., Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft II des
Kantons Zürich (Kompetenzzentrum Cybercrime)

Duri Bonin, Strafverteidiger und Podcaster, Bonin Uffer Rechtsanwälte

Simon Brun, lic.iur., Strafverteidiger, Partner bei Brun & Forrer

Kompetenzzentrum
für Strafrecht und Kriminologie



Universität St.Gallen

MÜNCH
SINGH

RECHTSANWÄLTE
ATTORNEYS AT LAW